



# Aufgabenblatt 7

## Generische Sortiermethoden

Implementieren Sie die beiden folgenden Sortierverfahren als generische Methoden mit Typbeschränkung.

## 1. Hybrides QuickSort:

Das Sortierverfahren arbeitet wie QuickSort mit eliminierter Endrekursion. Sobald die Größe des Teilfelds jedoch kleiner als z.B. N = 100 wird, wird mit insertionSort sortiert. Es ist hilfreich, insertionSort so anzupassen, dass ein Teilfeld a[li], ..., a[re] sortiert werden kann:

void insertionSort(T[] a, int li, int re)

# 2. Hybrides QuickSort mit 3-Median-Strategie:

Erweitern Sie das Verfahren aus 1. durch die 3-Median-Strategie.

### Testen

- 1. Testen Sie Ihr Verfahren für ein kleines mit etwa 10 20 Zahlen. Vollziehen Sie die Aufrufstruktur mit Papier und Bleistift nach.
- 2. Testen Sie die Verfahren für zufällig generierte Integer-Feldern. Mit

(int) (Math.random() \* M)

lassen sich gleichverteilte zufällige ganze Zahlen aus [0,M) erzeugen.

- 3. Sortieren Sie alle Wörter, die in der Textdatei aus Aufgabe 1 vorkommen (Roman Der Prozess von Franz Kafka).
- 4. Erzeugen Sie zufällige rote, schwarze und gemischte Spielkarten (siehe Aufgabe 4) und sortieren Sie diese. Beachten Sie, dass Spielkarten das Interface Comparable implementieren müssen.

### Laufzeitmessungen

Führen Sie Laufzeitmessungen für Felder mit zufällig erzeugten Spielkarten durch und vergleichen Sie die beiden implementierten Verfahren mit einer entsprechenden Sortiermethode aus java.util.Arrays. Füllen Sie folgende Tabelle (nur die weißen Zellen) aus:

Verfahren	100_000 zufällige Spielkarten	200_000 zufällige Spielkarten	100_000 sortierte Spielkarten	200_000 sortierte Spielkarten
Hybrides QuickSort	2757 ms 118397 ms	14604 ms	14821 ms	80205 ms
Hybrides QuickSort mit 3-Median	3053 ms	13000 ms	2654 ms	15111 ms
Arrays.sort	25 ms	35 ms	3 ms	9 ms